

Marcel Schwemmlin (Büro Christoph Meyer MdB)

Von: Marcel Schwemmlin (Büro Christoph Meyer MdB)
Gesendet: Donnerstag, 27. Juni 2019 11:08
An: '...@bmvi.bund.de'
Cc: Meyer Christoph
Betreff: Fragen im Nachgang zur 40. Sitzung des Haushaltsausschusses / Unser heutiges Telefonat
Anlagen: PA8-190118-Berichts-anforderung Beteiligungen DB AG-an.pdf

Sehr geehrte Frau ...,

vielen Dank für Ihren heutigen Anruf und die Möglichkeit, die im Rahmen der gestrigen Haushaltsausschusssitzung noch offen gebliebenen Fragen auf diesem Wege zu übermitteln.

Auf Nachfrage hatte Herr Minister Scheuer MdB darauf verwiesen, dass er externe Beratungsleistungen in Anspruch genommen hat. Herr Meyer MdB stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, wie abgewägt wurde - also welche Entscheidungsoptionen im Raum standen und auf Grundlage welcher Information Entscheidungen getroffen wurden und auf Grundlage welcher Informationen andere Optionen verworfen wurden. Es ist also eine Darstellung nötig, ob es einen Entscheidungsprozess im Haus zu der Frage der Vergabeaktivitäten vor dem EuGH-Urteil gab und wie dieser aussah. Ferner betonte Herr Minister Scheuer mehrfach, es habe ein Risikomanagement geben, hat aber versäumt dieses näher zu beschreiben. Ferner hat Minister Scheuer stets in der „wir“-Form gesprochen; es geht aber gerade darum nachzuvollziehen, wie in der Leitungsebene die Entscheidungen individualisierbar getroffen wurden.

Von Seiten Ihres Hauses wurde die Frage von Herrn Meyer noch nicht beantwortet, ob Herr Minister Scheuer das Thema Pkw-Maut/Infrastrukturabgabe weiter verfolgen wird oder ob entsprechende Planungen jetzt eingestellt wurden oder werden. Sowohl als Option nur für Dritter nicht in Deutschland ansässige Halter, als auch in der Option einen weiteren Nutzerkreis einzubeziehen.

Ferner bat Herr Meyer um Benennung eines Zeitplans für die Arbeit der Task Force, insbesondere im Hinblick auf die Kostenrisiken. Hier wird ja sicherlich eine Risikodarstellung mit minimal und maximal Schätzungen erstellt sein, aber auch in Bezug auf den Haushaltsplan 2020.

Herr Meyer schließt sich ferner der Bitte von Herrn Kindler MdB um Übersendung der Auflistung von Rechtsgutachten, Stellungnahmen, etc. an.

Losgelöst von der gestrigen Sitzung erlaube ich mir, an die hier angefügte Berichtsbitte vom 18. Januar zu erinnern. Auch 160 Tage nach Übermittlung der Berichtsbitte hat Herr Meyer sehr großes Interesse an den Antworten. Mittlerweile werden nicht einmal mehr Bitten um Fristverlängerung aus Ihrem Haus hierzu gesendet.

Bei Fragen Ihrerseits stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Marcel Schwemmlin
Referent für Haushaltspolitik

Büro Christoph Meyer MdB
Mitglied der Fraktion der Freien Demokraten Mitglied des Haushaltsausschusses Platz der Republik 1
11011 Berlin
T: 030 227-75398
F: 030 227-70397
christoph.meyer.ma01@bundestag.de
www.christoph-meyer.berlin